



**Schulentwicklungsprogramm (SEP)**  
 der Staatlichen Berufsschule II mit Wirtschaftsschule Kempten



# ZIELTABLEAU

(verabschiedet am 18.11.2015)

	Rahmenbedingungen (RB ...)	Prozessqualität Schule (PQS ...)	Prozessqualität Unterricht (PQU ...)	Ergebnisse der schul. Arbeit (EA ...)
<b>Kurzfristig</b>	<p>1 Die der Berufs- und Wirtschaftsschule zur Verfügung stehenden Räume ermöglichen einen zeitgemäßen Unterricht (aus Ext. Evaluation).</p> <p>2 Es existiert ab dem Schuljahr 2016/2017 ein Förderkreis „Wirtschaftsschule“.</p>	<p>1 Die kollegiale Zusammenarbeit wird intensiviert und organisiert (aus Ext. Evaluation).</p> <p>2 Das „KESch-Konzept“ wird ab dem Sj. 2015/2016 umgesetzt.</p> <p>3 Die „WS neu“ wird gemeinsam implementiert.</p>	<p>1 Strategien zur Organisation des Lernprozesses werden nachhaltig vermittelt (aus Ext. Evaluation).</p>	<p>1 Es existiert ab dem Sj. 2016/2017 ein schulinternes Vorschlagswesen.</p>
<b>Mittelfristig</b>	<p>4 Das Schulhaus und die Aula fördern eine positive Atmosphäre.</p> <p>5 Unsere Unterrichtszeiten sind den Zeiten des BSZ angepasst.</p>	<p>4 Die Schulleitung pflegt einen kooperativen Führungsstil, der Offenheit und eine positive Fehlerkultur fördert.</p> <p>5 Die gesamte Schulleitung unterstützt aktiv Schulentwicklungsprozesse.</p>	<p>2 Die Unterrichtsplanung und –durchführung orientiert sich an gemeinsam vereinbarten Kriterien.</p> <p>3 Der Unterrichtseinsatz erfolgt dauerhaft und schwerpunktmäßig.</p>	



## Schulentwicklungsprogramm (SEP) der Staatlichen Berufsschule II mit Wirtschaftsschule Kempten



	6 Der Unterricht erfolgt im 2+2+2-Stundenrhythmus mit zwei Vormittagspausen.	6 Bei der Verteilung der Lehrerressourcen werden pädagogische Erfordernisse berücksichtigt.	4 Bei Unterrichtseinsatz an BS und WS ist dieser bestmöglich koordiniert.	
<b>Langfristig/ Dauerhaft</b>		7 Organisatorische und bürokratische Abläufe werden regelmäßig auf Optimierungsmöglichkeiten hin überprüft  8 Schulveranstaltungen (Elternabende, Sitzungen, etc.) sind effizient gestaltet.  9 Ein kollegiales Unterstützungssystem für pädagogische Fragen/Probleme wird konsequent angeboten.  10 Die Zusammenarbeit mit der Hochschule Kempten wird intensiviert.  11 Die BS II ist international ausgerichtet.	5 Soziales Lernen wird aktiv gefördert.	2 Ziele/Projekte werden professionell und nachhaltig verfolgt/ durchgeführt.  3 Schulische Highlights werden öffentlichkeitswirksam kommuniziert.